

# Realschule mit Progymnasium zu Auerbach i. B.

Die **Aufnahmeprüfung** fürs neue Schuljahr findet **Montag, den 10. April**, von 8 Uhr vormittag an statt.  
Zum Eintritt in die unterste Klasse genügt das erfüllte 9. Lebensjahr, bez. ein drei- bis vierjähriger erfolgreicher Besuch der Volksschule.  
Gesuche betr. Schulgeldermäßigung sind an die Realschulkommission zu richten.  
Während der Ferien bittet der Unterzeichnete die Anmeldungen in seiner Wohnung (Kaiserstr. 54) bewirken zu wollen.  
Auerbach, am 20. März 1899. **Dr. Müller.**

## Todes-Anzeige.

Gestern Nachmittag 4 Uhr verstarb im Kreisstranfenstift zu Zwickau infolge Milzbrandvergiftung unser guter Gatte, Vater, Sohn, Bruder und Schwager, der Fleischer und Deconom **Robert Schildbach**, was hierdurch tiefbetrübt anzeigen **Die trauernden Hinterbliebenen.**  
Eibenstein, 22. März 1899.  
Der Tag der Beerdigung, welche in Zwickau stattfindet, konnte noch nicht bestimmt werden.

## Atelier für Künstliche Zähne u. Gebisse

Schonendste, gewissenhafte Behandlung, feinste naturgetreue Ausführung, unter Garantie, bei sehr mäßigen Preisen.  
**H. Scholz am Neumarkt.**

## Gesangbücher

von den einfachsten bis zu den elegantesten Einbänden empfiehlt in großer Auswahl  
**August Mehnert.**

## Preis-Liste

vom Skat-Tourier im Engl. Hof am 19. März 1899.  
Tisch Nr. 9 Platz 3: 1. Preis.  
" " 7 " 1: 2. "  
" " 5 " 4: 3. "  
" " 10 " 3: 4. "  
" " 10 " 4: 5. "  
" " 11 " 3: 6. "  
" " 10 " 1: 7. "  
" " 4 " 1: 8. "  
" " 11 " 1: 9. "  
" " 5 " 2: 10. "  
" " 5 " 2: Trostpreis.  
Der erste Preis fiel auf Herrn **Guard Preis** in Schönheide auf 678 Points.

## Sopha- und Salon-Teppiche

von der einfachsten bis zur best. Qual. Teppich-Stoffe zum Zusammennähen, Kirchentappiche und -Läufer versendet billigst das Spec.-Gesch. von **Paul Thum, Chemnitzstr. 2.** Muster frei gegen fr. Rücksendung.

## Ein seit langen Jahren in ganz Deutschland gut eingeführter Vertreter

nur **allererster** Fabrikanten, welcher nur mit den **ersten** Großfabriken der Posamenten-Branchen arbeitet und jährlich 2 mal vor Beginn der Saison die **Hauptplätze Deutschlands** bereist, **sucht noch einen ersten leistungsfähigen Fabrikanten** für Besag-Neuheiten besseren Genres mit zu vertreten. Offerten unter **V. F. 3243** an Rudolf Mosse, Berlin C. Königstr. 56.

## Coaks.

Infolge großer Vorräthe verkaufen wir unseren schönen **Coaks** zu außerordentlich billigen Preisen; und gewährleisten, des weiten Weges halber, noch Extrarabatt.  
**Sasankalt Auerbach i. B.**

## Für die Küche!

**Dr. Letters Backpulver,**  
**Dr. Letters Vanille-Zucker,**  
**Dr. Letters Pudding-Pulver**  
à 10 Pfg. Millionenfach bewährte Recepte gratis von **H. Lohmann, G. Emil Tittel.**

## Christophlad

als Fußbodenankrich bestens bewährt,  
sogar trockenend u. geruchlos,  
von Jedermann leicht anwendbar,  
gelbbraun, mahagoni, eichen, nussbaum und graufarbig.  
**Franz Christoph, Berlin.**  
Allein ächt in Eibenstein bei **H. Lohmann.**

## Tapeten

für Wohn- und Geschäftsräume in grösst. Auswahl; neueste Collection, frz. geg. frz. Rückst. gern zu Diensten.  
**Paul Thum, Chemnitzstr. 2.**  
Reste u. vorjährige Muster bes. billig.

**Eine Lowry**  
**echt Kulmbach. Sanitätsbier**  
ist eingetroffen und empfiehlt Die Bierhdlg. von **Carl Ernst Meunel.**

Donnerstag früh **Schellfisch** trifft frischer u. Seeorelle ein. Um flotte Abnahme bittet **Johanne derw. Weichsmidt.**

**Einen tüchtigen Sticker** sucht sofort **Friedrich Foerster.**

## Feldschlößchen.

Donnerstag, den 23. März 1899:

# CONCERT

zum Besten des Prämiensfonds der Handelsschule.

Mitwirkende: Lehrer **E. Kotte**, stud. jur. **H. Oeser** und das Stadtmusikkorps.

## Programm:

1) **Rörner-Ouverture** v. Munkelt. 2) **Sonate** für Klavier und Bioline v. Grieg. 3) **Klavierconcert** v. A. Hummel. 4) **Adagio**, Quintett v. Beethoven. 5) **Violinconcert** v. Mendelssohn. 6) **Abschied** v. Weber. 7) **Eigenerweisen** für Bioline v. Sarasate. 8) **Potpourri.**  
Anfang 8 1/2 Uhr.

Billets im Vorverkauf bei Herrn **G. Emil Tittel** à 50 Pfg., an der Kasse 60 Pfg.

## Kleiderstoffe

führe ich seit 30 Jahren anerkannt die besten und schönsten in grösster Auswahl bei sehr billigen Preisen.

**Julius Einhorn, Chemnitz.**  
Muster franco!

## Kinderwagen u. Fahrstühle

und alle Korbwaren empfiehlt in grösster Auswahl zu billigsten Preisen **Herm. Weisse, Korbmacher, am Neumarkt.**

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß sämtliche Artikel für die bevorstehende Saison eingetroffen sind und lade die geehrten Damen zum Besuch meiner

## Modell-Hut-Ausstellung

ergebenst ein.

Ich bringe ein so überraschend großes Sortiment reizender Neuheiten der Hut-Branchen, wie es reichhaltiger am Platze nicht geboten wird.

Halte gleichzeitig großes Lager in garnirten Hüten billigen Genres, auch werden Hüte zum Modernisieren bei niedrigster Preisberechnung angenommen.

Hochachtungsvoll

**Emil Mende.**

## Oster-Eier, Oster-Hasen,

**Ostereier**, gefüllt, von 75 Pf. an. **Bonbonieren, Tafelchocoladen, Haushaltchocoladen**, à Pfd. 30 und 100 Pf., **Confect** in 3 Qualitäten, **Thee** von Riquet, Packet von 10 Pf. an, **Krietsch-Biscuits, Cuppen-Pulver** in 2 Qualitäten, **Cacao-Schaalen, diverse Keds** und **Zuckerwaren.**  
**Echte Eier-Rudeln**, à Pfd. 60 Pf. empfiehlt **Gotthold Meichsner, Hauptstraße und Innere Auerbacherstraße.**

## Verehrte Hausfrau!

haben Sie schon einmal **Dr. Thompson's Seifenpulver** versucht? Wenn nicht, dann säumen Sie nicht länger, denn es giebt zur Erzielung einer blendend weissen Wäsche kein probateres Mittel. Achten Sie jedoch bitte genau auf die Schutzmarke „Schwan“, da geringwerthige Nachahmungen angeboten werden.

Alleiniger Fabrikant:

**Ernst Sieglin in Düsseldorf.**

## Arbeiterinnen=Gesuch.

Nach Schönheide werden in eine Birtenfabrik für leicht zu erlernende gutlohnende Arbeit 10 bis 12 junge Mädchen gesucht. Für billiges Unterkommen ist gesorgt. Auskunft giebt die Expedition dieses Blattes.

Wir suchen ein gewandtes junges

## Mädchen

für die Annahme der **Ausschneiderei.** Gefällige Handschrift erwünscht.  
**W. Ziegler & Co.**

Zu Ostern die Schule verlassender

## Laufbursche

gesucht. Adressen in die Exped. d. Bl. unter **G. H. 2.**

## Ansichtskarten

empfehlen in grösster Auswahl **August Mehnert.**

## Ein Kanarienvogel

ist zugeflogen **Poststraße 3, II.**

## Von höchster Wichtigkeit für die Augen Jedermanns.

Das ächte **Dr. White's Augenwasser**, welches seit 1822 in verschiedenen Erdtheilen so beliebt geworden ist, hat zu mehrfachen Nachahmungen und Täuschungen Veranlassung gegeben, wogegen man sich aber schützen kann, wenn man beim Ankauf desselben nur das ächte **Dr. White's Augenwasser à 1 R.** von **Fraugott Ehrhardt in Delze** in Thür. und kein **Anderes** verlangt, denn nur dieses allein ist das **wirklich ächte**, welches sich den allgemeinen Welt-rühm erworben hat. Dasselbe kommt in Handel in länglich vierkantigen Glasflaschen mit gebrochenen Ecken, erhabenem Glasschrift der Worte **Dr. White's Augenwasser** von **Fraugott Ehrhardt**, gelbem Etiquett, Kupfer-Bronze-Schrift, welches meine Firma: **Fraugott Ehrhardt in Delze** mit nebenstehendem Wappchen als Schutzmarke (Facsimile) mit der beigegebenen Broschüre versehen und mit dem **Siegel dieser Schutzmarke** verschlossen ist. Vor Nachahmung wird gewarnt. Das kleine Buch über diese Heilmethode wird gratis abgegeben durch die Expedition dieses Blattes.

## Mädchen

zu leichten **Stid- u. Näharbeiten** auf Ostern gesucht. Auskunft ertheilt die Expedition dieses Blattes.

## Gesangbücher

in schöner Auswahl u. gut gebunden empfiehlt billigst **Emil Stölzel.**



## Spazierstöcke

empfehlen in großer Auswahl **August Mehnert.**

## Zu vermiethen

per 1. April eine freundliche **Oberstube** mit **Zubehör u. eine Stiebelstube** mit **Kammer.**  
**Poststraße Nr. 11.**

## Hustenheil

bestes Binderungsmittel bei Husten u. Heiserkeit; in Packeten à 10 Pf. zu haben bei **R. Schürer, E. v. u. Honold, B. Löscher, G. Emil Tittel, E. Zeuner, H. Pohland, M. Steinbach.**

## Regenschirme

empfehlen in großer Auswahl **August Mehnert.**

## Zur gefl. Beachtung!

In ihrem eigenen sowie im Interesse der rechtzeitigen Fertigstellung des Amtsblattes richten wir an unsere geehrten Inserenten wiederholt die dringende Bitte, Anzeigen für die am Abend auszugebende Nummer bis **spätestens Vorm. 10 Uhr** an uns gelangen zu lassen, da nach dieser Zeit eine Gewähr für die gewünschte Aufnahme nicht mehr gegeben werden kann. Größere Inserate erbitten wir uns schon Tags vorher. Hochachtungsvoll Die Exped. d. Amtsbl.

## Thermometerstand.

Minimum **R. Neumarkt.**  
20. März — 11,5 Grad — 1,0 Grad.  
21. „ — 11,0 „ — 4,0 „

## Einladung zum Abonnement.

Mit dem 1. April 1899 beginnt ein neues Abonnement auf das Amtsblatt. Wir laden zu demselben Jedermann hiermit freundlichst ein, indem wir bestrebt sein werden, unser Blatt durch Reichhaltigkeit und zuverlässige Berichterstattung auch fernerhin zu einem gern gesehnen Hausfreund zu machen.

Inserate sind infolge der weiten und dichten Verbreitung des Amtsblattes in Stadt und Land von wirksamstem Erfolg und werden Bestellungen auf dasselbe zum vierteljährlichen Abonnementpreise von 1 Mk. 20 Pf. einschließlich der beiden wöchentlich erscheinenden **illustrirten Gratisbeilagen** von jeder Postanstalt, unsern Austrägern sowie in der Expedition d. Bl. entgegen genommen.

Redaction u. Expedition des Amts- u. Anzeigebblattes.